

# An die Ärsche



„Capella Con Durezza“: Tolles Konzert

Das Konzert „Freigeistige Liebesbotschaft“ der Gruppe „Capella Con Durezza“ überraschte mit schrillen Tönen und schrägen Bemerkungen in memoriam Elfriede Gerstl. Heute Abend Abschlussfest von XONG in Glurns.

Die im vergangenen Jahr verstorbene jüdische Lyrikerin Elfriede Gerstl aus Wien bestimmte das hervorragende Programm des Konzertes in der Schmiede von Max Gritsch in Prad. Es war eine eigenartige Mischung an sinnlichen Eindrücken, die dem Konzertbesucher geboten war: Elegant gekleidete Musikerinnen neben Schmiedemaschinen, das Parfüm der Nachbarin vermischte sich mit dem Geruch von Öl und Eisen aus der Werkstatt, offenherzig, aber hart die Lyrik von Elfriede Gerstl, vorgetragen und gekonnt in Töne umgesetzt von Anna Hauf von der

Gruppe „Capella Con Durezza“. „An die Ärsche, was immer du verkaufen willst, genieß dich nicht, garnier´s mit Frauenfleisch“, zitierte Anna Hauf Elfriede Gerstl. Nicht alle der rund 120 Besucher des Konzerts waren möglicherweise diesem sprachlichen und musikalischen Beschuss gewachsen, den die wilden Freigeister auf der Bühne losließen: „Vögeln ist erste Bürgerpflicht.“ Langsam legte sich auch die Dunkelheit über die Schmiede, der Geist von Elfriede Gerstl flog wieder aus dem Raum, „Capella Con Durezza“ packte seine Instrumente zusammen, ein ungewöhnlicher Konzertabend von XONG verflüchtigte sich in der Dämmerung. Hingewiesen sei noch auf das Hoffest in der Silbergasse in Glurns und das Abschiedsfest im Stadtsaal von Glurns heute ab 21.00 Uhr. (fh)